

## V. Die Aufgaben der Agrarwissenschaft

Die Entwicklung der LPG hängt heute in hohem Maße von der Anwendung der wissenschaftlichen Erkenntnisse ab. Deshalb stellt die sozialistische Umgestaltung des Dorfes auch die Agrarwissenschaft vor immer größere Aufgaben.

Wir begrüßen die Erklärung des Plenums der Deutschen Akademie der Landwirtschaftswissenschaften, in der an alle Agrarwissenschaftler der Appell gerichtet wird, „auch weiterhin bedeutende wissenschaftliche Leistungen zur Stärkung des Ansehens der DDR zu vollbringen, die sozialistische Umgestaltung der Landwirtschaft zu fördern und damit maßgeblich zur Lösung der vom V. Parteitag erhobenen ökonomischen Hauptforderung beizutragen“. Diese Aufgabenstellung findet bei den führenden Agrarwissenschaftlern der DDR große Zustimmung und wird zum Leitsatz ihrer ganzen Arbeit. So erklärte Nationalpreisträger Professor Dr. S c h i c k : „Wissenschaft bedeutet für uns nicht die Sammlung von Erkenntnissen schlechthin. Sie ist ein Mittel zur Veränderung der Lebensverhältnisse, zur Verbesserung und Verschönerung des Lebens. Die Agrarwissenschaft muß daher heute dem Aufbau des Sozialismus auf dem Lande dienen. Jeder von uns muß daher ständig die politischen und ökonomischen Verhältnisse studieren, um die richtige Fragestellung für seine Forschung zu finden.“

Das findet auch darin seinen Ausdruck, daß eine große Zahl von Forschungsaufgaben für die sozialistische Landwirtschaft erfolgreich gelöst wurden oder aber es wird an ihrer Lösung gearbeitet. Ich möchte hier besonders hervorheben die wissenschaftlichen Arbeiten zur Offenstallhaltung des Jung- und Milchviehs, Arbeiten zur Jungbullenmast, der vollmilchsparenden Kälberaufzucht, zur Intensivgeflügelhaltung, die Arbeiten zur Erhöhung der Fruchtbarkeit leichter Böden, die Arbeiten zur Spezialisierung ganzer MTS-Bereiche und anderes.

Es entstehen jetzt engere Kontakte zwischen den landwirtschaftlichen Instituten, und es entwickeln sich neue Formen der Zusammenarbeit von Wissenschaft und sozialistischer Praxis. So haben zum Beispiel das Institut für Pflanzenzüchtung Bernburg oder die landwirtschaftlichen Fakultäten Rostock und Jena die Betreuung von MTS-Bereichen übernommen und helfen dort bei der sozialistischen Umgestaltung der Landwirtschaft und der Festigung der LPG. Das Wesen dieser neuen Zusammenarbeit ist die gemeinsame Arbeit von Wissenschaft und Praxis zur sozialistischen Umgestaltung des Dorfes, die systematische Hilfe für die LPG und die enge Zusammenarbeit von staatlichen Organen und Wissenschaftlern. Es zeigt sich, daß diese Zusammenarbeit zwischen Wissenschaft und sozialistischer Praxis, die sich immer mehr zur sozialistischen gegenseitigen Hilfe entwickelt, die wissenschaftliche Arbeit fördert und der schnellen Anwendung der wissenschaftlichen Erkenntnisse dient. Diese Entwicklung schafft eine gute Grundlage für neue Erfolge in der Agrarwissenschaft.

**Die Forschungsarbeit soll sich jetzt auf folgende Schwerpunkte konzentrieren:**

**Auf dem Gebiet der pflanzlichen Produktion:**

Züchtung neuer ertragreicher, nematodenresistenter Kartoffelsorten mit früher Reifezeit und erhöhter Abbaufestigkeit;